

Freiplastik „Schwingen“

Category: 1949-1989, Public Art

29. September 2013



Die „Schwingen“ von Fritz Bernuth

Am 11. Februar 1976 wurde an der Georg-Abeler-Treppe am Hofkamp die Freiplastik „Schwingen“ des Wuppertaler Bildhauers Fritz Bernuth aufgestellt. Den Sockel dazu hatte der Steinmetz Manfred Stölzel gefertigt. Den Guß der Plastik erledigte die Kunstgießerei Lotito & Polzoni aus Köln. Der am Ende ausgeführte Entwurf war einer von vieren, die Bernuth der städtischen Kunstkommission und der Grünflächenkommission

vorge stellt hatte. Eine kleinere Version der „Schwinger“ hatte 1967 beim Wettbewerb der künstlerischen Gestaltung des Naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Remscheid den zweiten Platz erreicht und war nicht realisiert worden. (Ein erster Platz wurde nicht vergeben). Das nun verwirklichte Modell wurde um zwei zusätzliche Schwinger erweitert und soll den Betrachter beim beschwerlichen Aufstieg zur Hardt beflügeln. Es war die letzte Arbeit Bernuths, er verstarb im Mai 1979.

Im August 1990 wurden Risse an der Skulptur bemerkt und diese daraufhin restauriert.¹

[Position des Kunstwerks auf der Karte](#)

Fußnoten: